4. Dez. 2011
Ausgabe 44

SUNDAY RETRO CLASSICS® GAZETTE

**DAS
GROSSE
WEIHNACHTS
RÄTSEL**
Teil 2

Mercedes 680 S Rennwagen

KEARNEY MUSEUM

TIPPS & TRICKS

MODELL DES MONATS

MERCEDES680S

EIN KRAFTPROTZ MIT POESIE

Als äußerst leistungsfähiger Sportwagen machte der Mercedes Benz Typ 680 S W06 von sich Ende der Zwanziger Jahre des vergangenen Jahrhunderts von sich reden. Er löste solche Begeisterung aus, dass sich Automobilisten sogar dazu hinreißen ließen, dem Wagen ein euphorisches Gedicht zu widmen. Heute ist der kraftvolle Wagen ein idealer Begleiter bei anspruchsvollen Oldtimer-Rallyes und überzeugt durch seinen imposanten Auftritt.

Sehen Sie hier das Video und lesen Sie mehr ...

“

Jetzt wird die Straße
zum Lineal -
der S flammt wie ein
flackernder Blitz
durchs Tal.

”

Gedicht über den Mercedes 680 S

“

Zeiger zeigt,
bebender Freude Verräter:
Einhundertfünfzig
Kilometer!

”

Gedicht über den Mercedes 680 S

KURZ NACHRICHTEN

DER SCHLITTEN VON CLAUS MIT „C“

AUTOR: Oliver Kammern Oldtimer-TV

Dass man im Playboy nicht unbedingt seine Haut zeigen muss, bewies Oldtimerfahrer Claus Brinkord. Der Austin-Healey-100-Fan, der das Rollende Museum München seit drei Jahren als festes Teammitglied mit seinem Oldtimer unterstützt und Gäste zwischen dem Deutschen Museum und dem Verkehrsmuseum mitnimmt, stellte sein Schätzchen unter der Rubrik „Mein Schlitten & ich“ in der aktuellen Ausgabe vor. Wir gratulieren!

ROLLS ROYCE MIT VIP-HISTORIE UNTERM HAMMER

AUTOR: Oliver Kammern Oldtimer-TV

Die Scottsdale Car Week im Januar ist so etwas wie der Supermarkt unter den Verkaufsveranstaltungen für Sammler von Klassikern oder Colectable-Cars in den USA. Im kommenden Jahr steigt auch das Auktionshaus Bonhams erstmals mit ein und präsentiert gleich mehrere Highlights:

Marlene Dietrichs Rolls Royce Phantom I und den Rolls Royce Silver Shadow von Pop Art Künstler Andy Warhol.

Lesen Sie mehr ...

WINFRIED STEER'S

MEINE MEINUNG

Spaß hatten bereits in den 50er Jahren die Hot Rodder, als sie in Amerika Aufsehen erregten. Es waren meist junge Leute, die ihre Art Lebensgefühl und den Bruch mit Konventionen hier auslebten.

Zu jener Zeit war es nicht schwierig für wenig Geld ein abgewracktes T-Modell als Basis zu bekommen und dann sowohl bei Motor – wie auch bei Design frei von irgendwelchen Grenzen seine Phantasien im Eigenbau zu verwirklichen. Der Motor sollte Power haben, Kotflügel gab es praktisch nie, dafür viel Chrom, vom ursprünglichen Modell war meist nur noch die Grundform zu erkennen und an den Seiten zierten Flammendesign die meist recht spärliche Karosserie.

Ich selbst kam Mitte der 60er Jahre (noch ohne Führerschein) mit dem Lindberg Bausatz des Bobtail "T" im Maßstab 1:8 in Berührung, nachdem ich meine Eltern lange genug genervt hatte, mir diese „gelungene Kombination des modernen Formelwagens mit einem sentimentalen Rückblick in die Zeit des so populären Ford Modell T“ (so damals der Text zu Beginn der Bauanleitung), unter den heimischen Weihnachtsbaum zu legen.

Umbauten zu Custom Pickup, Strip Roadster oder zum ChopTop waren möglich und heute ist die Hot Rod Szene in Amerika ein Riesensmarkt, die Topfirmen sind als Aktiengesellschaften Multi Millionen Dollar Unternehmen. Dagegen ist die Hot Rod Gemeinde in Europa und auch in Deutschland noch recht klein,

“

**Hot Rods – Kit Cars?
Oldtimer?
Spaßmobile?**

”

wenngleich eigene Hochglanzmagazine und Auftritte bei Messen hier stetiges Wachstum signalisieren.

Ernst zu nehmen ist diese Szene auf jeden Fall und wir werden künftig mit Sicherheit mehr Hot Rods auf Oldtimermessen zu sehen bekommen. Erinnern wir uns, mit dem Harley Davidson Chopperkult und der Muscle Car Bewegung fing es auch klein an.

Winfried Steer

NACHT DER WEISSEN HANDSCHUHE

AUF TUCHFÜHLUNG MIT BMW

AUTOR/BILD: Alexandra Treptow

Die „Nacht der weißen Handschuhe“ ist für eingefleischte BMW-Fans in jedem Jahr Anlass für eine Visite in der BMW-Welt. In diesem Jahr stand bei der vierten Veranstaltung neben den zahlreichen Museums-Oldtimern natürlich der Jubiläumswagen BMW 328 im Mittelpunkt – und die Historie der Handschuhe.

Lesen Sie mehr ...

RETROCLASSICINSIDE

FEUERWEHR-OLDIES AUF PKW BASIS

Warum wurden normale PKWs zu Feuerwehrwagen umgebaut? Wie wurden Sie umgerüstet und was gehörte zur damaligen Zeit alles zur Ausstattung? Diese und mehr Fragen lassen sich spielend und anschaulich während der nächsten Retro Classics (22.-25. März 2012) in Stuttgart beantworten.

Ein sehr schönes Beispiel wie ein Personenwagen umgebaut wurde, um im Notfall zum Einsatzort zu hasten, ist der Mercedes Feuerwehrwagen aus dem Jahr 1926, der eigens aus der italienischen Schweiz, aus Chiasso, nach Stuttgart zur Ausstellung gebracht wird.

Gebaut wurde das Fahrzeug in dem Jahr, in

dem die Fusion der Daimler-Motoren-Gesellschaft und der Benz & Cie. zur Daimler-Benz AG beschlossene Sache war. Im selben Jahr war auch die Präsentation des Mercedes W02 in Berlin. Der Mittelklassewagen konventioneller Bauart mit Zweiliter-Motor und ohne technische Besonderheiten war von Ferdinand Porsche konstruiert worden. Als Cabriolet mit zwei/3 Sitzen kostete der Wagen damals immerhin 9500 Reichsmark und war damit erheblich teurer als die Konkurrenz von Opel, Adler und Ford. Ausgestattet ist der wundervoll erhaltene Feuerwehrlöschwagen, der auf diesem Modell aufbaut, mit Lösch- Equipment von der Pomieri Chiasso.

Messe Stuttgart
Mitten im Markt

RETRO CLASSICS®

DIE GANZE WELT AUTOMOBILER KLASSIKER

MESSE STUTTGART | 22.* – 25. MÄRZ 2012
*PREVIEW UND RETRO NIGHT® 22. MÄRZ 2012

SAMMLERLEIDENSCHAFT

ORCHIDEEN AUS STAHL & BLECH

In Holland gedeihen nicht nur die Tomaten unter den Dächern der Gewächshäuser bestens, auch Orchideen gehören zu den erfolgreichen Landwirtschaftsprodukten unseres nördlichen Nachbars. Doch ein Orchideenzüchter hängt seine Schürze an den Nagel und entwickelte statt dessen eine ausgeprägte Leidenschaft Oldtimer, die er zu Hunderten in den endlos langen gläsernen Hallen sortiert.

Sehen Sie hier die Bilder und lesen Sie mehr ...

BILD: U. Herrmann

ANZEIGE

Allianz

WEIHNACHTSRÄTSEL

FÜR QUERDENKER

TEIL 2

An allen Advents-Wochendenden bis Weihnachten gibt's in der Sunday Gazette und bei Oldtimer-TV die Fragen zum GROSSEN WEIHNACHTSRÄTSEL. Kniffeln Sie mit! Lösungs-Hinweise finden Sie sowohl im Text, als auch im Bild. Sammeln Sie die Antworten. In der letzten Ausgabe vor Weihnachten veröffentlichen wir den Hinweis, wie die Antworten zum richtigen Lösungswort führen. Das wird eine E-Mail Adresse sein, an die Sie Ihre persönlichen Kontaktdaten senden.

Unter den Einsendungen werden die Preise verlost.

Der Rechtsweg ist ausgeschlossen

FRAGE 6: GEISTER ?

Orange war die angesagte Farbe seiner Jünger. Er selbst stand eher auf Silber und hinterließ seine Spur bei den täglichen Visiten auf der Ranch. 93 Fahrzeuge der selben Marke standen zur Auswahl.

FRAGE 7: GUT GEBRÜLLT!

Franzosen machen einen Luftsprung bei schönem Wetter. Was Mercedes 1996 erstmals in Grosserie baute, gab's aber schon 1935.

FRAGE 8:

Größer als ein Honda, größer als ein Subaru. Elvis und Bruce Springsteen liebten ihn. 1981 widmete er dem „Nelken Weinbauggebiet am Ufer der Garonne“ sogar einen Song im Album „The Lost Masters Volume 1“ darauf.

**FRAGE 4:
GOD MORGON ...**

Nr. 331926 war der erste überhaupt. Aber die Schweden machten es erstmal nur für alle Einheimischen. Und fliegen ... ist auch immer mit.

**FRAGE 5:
BON APPETIT!**

Für zwei Bauern, ein Zentner Kartoffeln und eine Flasche Wein verlangte der Bäcker eine fahrbare Verpackung. In Frankreich serviert man zwei gebratene Pferde mit Zitrone, bei uns ist das eine Falschmeldung.

UND DAS KÖNNEN SIE GEWINNEN...

1

Softgarage

Eine atmungsaktive Softgarage für Ihren Oldtimer
www.softgarage.de

1

Becker Active 50

Navigationsgerät
www.mybecker.com

1

**Buch
Traumgaragen**
www.fritzclassics.de

1

**1:16 Modell
des Bugatti Royale aus
der Kollektion von Bauer**

1

Koffer

mit einem Schleif-
und Graviergerät von
Welt-der Werkzeuge
www.welt-der-werkzeuge.de

1

**Pflegeset
von Caramba mit
diversen Pflegepro-
dukten**
www.caramba.de

10

**TÜV
Blechschilder für
die Wand**
www.tuev-sued.de

GRATIS DOWNLOAD

Der 2012 Jahres-Kalender von Oldtimer-TV

Laden Sie sich kostenlos den neuen Jahres-Kalender von Oldtimer-TV herunter. Monat für Monat finden Sie eine schlafende Schönheit aus den teuersten Garagen der Welt. Kunstvolle Fotografien schmücken die Ka-

lenderblätter. Einfach das PDF downloaden und selber oder im Foto-Laden ausdrucken.

Hier geht es zum Download ...

KLINGELTON DOWNLOAD

KLINGELTON
Laden Sie sich hier den 2. Klingelton herunter

Januar

2012

Montag	Dienstag	Mittwoch	Donnerstag	Freitag	Sonnabend	Sonntag
						1
2	3	4	5	6	7	8
9	10	11	12	13	14	15
16	17	18	19	20	21	22
23	24	25	26	27	28	29
30	31

Februar

2012

Montag	Dienstag	Mittwoch	Donnerstag	Freitag	Sonnabend	Sonntag
		1	2	3	4	5
6	7	8	9	10	11	12
13	14	15	16	17	18	19
20	21	22	23	24	25	26
27	28	29

März

2012

Montag	Dienstag	Mittwoch	Donnerstag	Freitag	Sonnabend	Sonntag
			1	2	3	4
5	6	7	8	9	10	11
12	13	14	15	16	17	18
19	20 Hilfstag	21	22	23	24	25
26	27	28	29	30	31

Mai

2012

Montag	Dienstag	Mittwoch	Donnerstag	Freitag	Sonnabend	Sonntag
	1	2	3	4	5	6
7	8	9	10	11	12	13
14	15	16	17	18	19	20
21	22	23	24	25	26	27
28	29	30	31

Juni

2012

Montag	Dienstag	Mittwoch	Donnerstag	Freitag	Sonnabend	Sonntag
				1	2	3
4	5	6	7	8	9	10
11	12	13	14	15	16	17
18	19	20	21 Donnerstag	22	23	24
25	26	27	28	29	30

Juli

2012

Montag	Dienstag	Mittwoch	Donnerstag	Freitag	Sonnabend	Sonntag
						1
2	3	4	5	6	7	8
9	10	11	12	13	14	15
16	17	18	19	20	21	22
23	24	25	26	27	28	29
30	31

August

2012

Montag	Dienstag	Mittwoch	Donnerstag	Freitag	Sonnabend	Sonntag
			1	2	3	4
5	6	7	8	9	10	11
12	13	14	15	16	17	18
19	20	21	22	23	24	25
26	27	28	29	30	31

September

2012

Montag	Dienstag	Mittwoch	Donnerstag	Freitag	Sonnabend	Sonntag
					1	2
3	4	5	6	7	8	9
10	11	12	13	14	15	16
17	18	19	20	21	22 Hilfstag	23
24	25	26	27	28	29	30

Oktober

2012

Montag	Dienstag	Mittwoch	Donnerstag	Freitag	Sonnabend	Sonntag
1	2	3	4	5	6	7
8	9	10	11	12	13	14
15	16	17	18	19	20	21
22	23	24	25	26	27	28
29	30	31

OLDTIMER MUSEUM

EIN ZU HAUSE FÜR 50 JAHRE SAMMELLEIDENSCHAFT

Es hat fünfzig Jahre gedauert, bis Bernie Taulborg seine Sammlung von 157 Oldtimern komplett hatte. Jetzt widmete er die meisten seiner automobilen Klassiker im Wert von 3,5 Millionen Dollar der Stadt Kearney, die die Fahrzeuge in einem der schönsten Oldtimer-Museen zwischen Chicago und Denver zeigt. Noch ist nicht alles fertig, doch Oldtimer-TV und ein paar einzelne Gäste durften schon mal einen Blick hinein werfen, bevor offiziell die „Classic Car Collection – featuring Bernie & Janice Taulborg Automobiles“ eröffnet wird.

Lesen Sie mehr ...

PORSCHE UND SEIN FRÜHES WERK & LEBEN

AUTOR: Valery Reuter Oldtimer-TV

Fast fünf Kilo bringt die Collectors Box „100 Jahre Prinz Heinrich“ auf die Waage. Die Ausgabe eines 487 Seiten-Buches über das frühe Leben und Werk von Ferdinand Porsche, den legendären Prinz-Heinrich Wagen als Modell 1:18, die DVD und drei Kunstdrucke sind auf nur 100 Stück limitiert. Ein Leckerbissen für Vorkriegs-Enthusiasten. Auf Anregung von Ernst Piëch, dem ältesten Enkel von Ferdinand Porsche und Bruder von VW-Patriarch Ferdinand Piëch entstand das Projekt.

Lesen Sie mehr und sehen Sie hier das Video ...

AERO-1946 STRECKEN, STAUCHEN, BIEGEN & NIETEN

AUTOR: Valery Reuter Oldtimer-TV

Eigentlich ist es die Geschichte von zwei „Spinnern“.

Reinhard Cramer und Rolf Bauche hatten die fixe Idee von einem Möbelstück, das es so nicht gab: ein Kastenmöbel für den Wohnbereich im technischen Design. Das war im Sommer 2007. Das Geburtsjahr einer großen Leidenschaft, das die Freizeit des Zahntechnikers und des Technikhistorikers fortan stark in Anspruch nehmen sollte.

Um das Ziel zu erreichen griff man auf das Konstruktionsprinzip des klassischen Flugzeugbaus zurück. Genauer, den Metallflugzeugbau, wie er um 1946 anzutreffen war, als die Flugzeugindustrie direkt nach dem Ende des Zweiten Weltkrieges nach alternativen Märkten suchte („Konversion“). Es war auch die Zeit, in der im Flugzeugbau noch vieles in Handarbeit gefertigt wurde.

Reinhard Cramer und Rolf Bauche begannen zu recherchieren. Zwar gab es eine weltweite Szene von Anbietern, die umgearbeiteter Original-Flugzeugteile anboten, das waren aber überwiegend Tische, Regale und Sitzmöbel. Kastenmöbel stellte damals, ebenso wie heute, niemand her. Systematisch wurde nun das erste eigene Möbel, ein halbhoher, zweitüriger Schrank geplant. Historische Literatur, Wrackteile abgestürzter Flugzeuge, um

daran die Technik ganz konkret zu ergründen, Besuche in einschlägigen Museen waren die Grundlage bevor eine Werkstatt mit all den vielen erforderlichen Spezialwerkzeugen hinzukam.

Parallel wurden Prototypen gebaut und die notwendigen handwerklichen Fertigkeiten geübt, um die Qualität zu erreichen. Nach gut drei Jahren Prototypenbau wurde im Herbst 2010 das erste Exemplar fertig gestellt, das den Ansprüchen der Erschaffer genügte.

Der fertige Schrank (Außenmaße: Höhe 114 cm, Breite 94 cm, Tiefe 40 cm) wiegt ca. 16 kg und besteht überwiegend aus 0,8 mm starkem Aluminiumblech. Von den insgesamt 130 Einzelteilen jedes Schrankes sind bis auf drei Bleche alle in irgendeiner Weise gebogen, tiefgezogen oder gekantet, wodurch sich seine beachtliche Stabilität erklärt. Er ist in Spantentechnik konstruiert, daher wird die Stabilität nicht durch große Blechstärken, sondern durch konstruktive Intelligenz erzeugt. In Summe sind in jedem Schrank ca. 2.000 Stück Vollniete und ca. 500 Stück Blindniete verarbeitet. Die Füße werden aus Stabmaterial in unserer 20-Tonnen- Presse geprägt. Abgesehen vom Typenschild, den im Sauerland gefertigten Scharnieren, den aus Slowenien stammenden Vollnieten, der Gewindestange und den Türmagneten sind alle Einzelteile in der

Werkstatt von Cramer & Bauche in Handarbeit aus Blechen hergestellt und zusammengefügt worden.

Die ungefähre Arbeitszeit beträgt momentan 100 Mannstunden.

Das zweite Projekt ist ein wunderbarer Werkzeugkasten, der in Handarbeit aus Aluminium gefertigt und ausgesprochen

leicht ist – durch die Prägung, die Sickungen und Kantungen dennoch recht stabil. Er wurde allerdings nicht für schwere Werkzeuge, sondern eher für Pflegemittel und andere leichte Dinge konstruiert.

www.aero-1946.de

Porsche 917 Lang Heck Hippie

Der Poppige ...

Er war legendär, obwohl genau dieses Fahrzeug keine Rennsportgeschichte schrieb: der Porsche 917 Langheck Hippie war für seine ausgefallene Lackierung berühmt. Jetzt gibt

es diesen poppigen Rennboliden als Modell im Maßstab 1:18. Dieser Psychedelic-Porsche macht nicht nur Männern Spaß.

Lesen Sie mehr und sehen Sie hier das Video ...

TEXT: KAY MACKENNETH Oldtimer TV
Kamera: KAY MACKENNETH

Der führende Fachhandel
für Schweißen & Schneiden

MERKLE

MERKLE SCHWEISSTECHNIK GMBH

MERKLE AKTION

MobiTIG 190 DC

Das Inverter-WIG-Schweißgerät der Spitzenklasse bietet hohe Flexibilität bei gleichzeitig sehr gutem Preis-/Leistungsverhältnis.

● klein ● leicht ● handlich

Technische Daten:

Netzspannung:	1 x 230 Volt - 50/60 Hz
Schweißstrom:	5 - 190 A
100 % ED:	130 A
60 % ED:	150 A
35 % ED:	180 A
20 % ED:	190 A
Maße (L x B x H):	355 x 160 x 275 mm
Gewicht:	8,9 kg

Im Aktionspreis enthaltenes Zubehör:

- 1 Stück WIG-Schweißbrenner WHL 17, 4 mtr. lang
- 1 Stück Massekabel 25 qmm, 4 mtr. lang
- 1 Stück Druckminderer Argon
- je 1 Stück Spannhülse WHL 17 in 1,0, 1,6, 2,4 mm
- je 1 Stück Spannhülsegehäuse WHL 17 in 1,0, 1,6, 2,4 mm
- 3 Stück Gasdüsen WHL 17
- je 1 Stück Wolframelektrode gold in 1,0, 1,6, 2,4 mm
- 1 Stück Zubehörkasten, leer
- 1 Stück Bedienungsanleitung

**Aktionspreis:
nur 1.495,- €**

Sach-Nr.: NSET 120.300

zzgl. 19 % MwSt.

Jetzt gleich noch mitbestellen: Speedglas Helm 100 V
mit exklusivem MERKLE Design

**Spitzentechnik
zum Einstiegspreis!**

**Aktionspreis:
nur 199,- €**

Sach-Nr.: n353.5.6906 zzgl. 19 % MwSt.

Der Speedglas 100 V ist die ideale Ausrüstung für alle, die einen kompromisslos zuverlässigen Schutz mit einem hervorragenden Preis-/Leistungsverhältnis suchen. Mit der weltweit bewährten Speedglas Blendschutztechnologie ist der Speedglas 100 V für fast alle Lichtbogenschweißverfahren einsetzbar, von Elektroden-, über MIG/MAG- bis hin zu den meisten WIG-Anwendungen, ob in der Landwirtschaft, bei Instandhaltungsarbeiten, in der Autowerkstatt oder beim Hobbyschweißen. Der Filter ist mit fünf einstellbaren Dunkelstufen von 8 - 12 DIN ausgestattet, die Hellstufe ist 3 DIN. Zusätzlich bietet der Speedglas 100 V drei Empfindlichkeitsstufen zur optimalen Anpassung an die unterschiedlichen Schweißbedingungen.

MÜNCHEN

LANDSHUT

ROSENHEIM

TÁBOR

TIPPS & TRICKS

MAG SCHWEISSEN Steig- & Fallnaht

Für den ungeübten Schweißer ist die Fallnaht sicherlich die schwierigste Form der Naht-Verbindung. „Fallnaht“ bezeichnet das senkrechte Schweißen von Oben nach Unten. Die von oben nachlaufende Schmelze erschwert das Schweißen einer solchen Naht.

Sehen Sie hier das Video und lesen Sie mehr ...

Ein Führungswinkel von 45° ist zu empfehlen. Um das Durchbrennen des Bleches zu vermeiden, darf nicht zu viel Hitze entstehen. Die hohe Hitze ist die Folge der nach dringenden Schmelze. Einzig ein zügiges Ziehen der Naht kann diese Überhitzung vermeiden. Dazu muss die eigentliche Spannung erhöht werden, um eine zufriedenstellende Einbrenntiefe zu erreichen.

Wenn möglich, ist es ratsam für eine Fallnaht das Werkstück um etwa 45° zu neigen, damit das Nach-

dringen der Schmelze reduziert wird.

Auch leichtes Pendeln unterstützt das Schweißen einer solchen Fallnaht. Durch diese Technik erreicht man ebenfalls einen tieferen Einbrand.

Bei der Steignaut handelt es sich um das Schweißen einer senkrechten Naht von Unten nach oben. Obwohl sie leichter durchzuführen ist als die Fallnaht, bedarf es auch hier einiges an Übung. Denn auch bei der Steignaut fließt das Schmelzbad abwärts und

verbindet sich mit der bereits vorhandenen Schmelze. Auch hier ist es zu empfehlen, die Naht mittels leichtem Pendeln von unten nach oben zu ziehen.

Auch bei Fall- und Steignähten an in Kehlen verhält sich das Nahtschweißen ähnlich. Eine fallende Kehlnaht benötigt in jedem Falle eine höhere Spannung und auch eine größere Schutzgaszufuhr. Auch hier empfiehlt es sich, den Brenner beim Ziehen der Naht etwas zu pendeln.

**NEW
PRODUKT**

JETZT NUR 34,99 EURO
BEI BESTELLUNGEN BIS 18. DEZEMBER 2011

Erhältlich ist die DVD mit ca. 60 Minuten Filmmaterial für 39,99 Euro ab 1. Dezember 2011 zuzüglich Versandkosten in Höhe von 3,00 Euro. Vorbesteller bis 18. Dezember erhalten einen Frühkäufer-Rabatt von 5 Euro und beziehen die DVD zum Preis von 34,99 Euro zuzügl. Versand.

IMPRESSUM

Ein Produkt der:
Classic Media Group
Effnerstr. 106, D - 81925 München
+49 (0)89-91049251

Verantwortl.i.S.d.Pressegesetzes:
Désirée Rohrer
presse@oldtimer-TV.com
Chefredaktion: Kay MacKenneth

Erscheinungsweise: wöchentlich
Auflage: 20.000 MEDIADATEN

Anzeigen-Kontakt
presse@retropromotion.com
Tel. +49 (0)7159/800 698

Hergestellt für Retro Promotion GmbH